

In der Nacht von Sonntag auf Montag:

Grundlos von Unbekannten attackiert: Zwei Männer in Hamelner Innenstadt zusammengeschlagen

Dienstag, 29. September 2015 – **Hameln (wbn).** Was sollte diese Aktion in der Nacht von Sonntag auf Montag denn? Grundlos wurden zwei junge Männer von bisher unbekannten Tätern attackiert und zu Boden geschlagen.

Zwei Hamelner (18 und 19) gingen in der Sonntagnacht, kurz nach 3 Uhr, auf der Sudetenstraße in Richtung des Amtsgerichts. Vor ihnen gingen zwei Männer. In Höhe des Zebrastreifens an der Stadtgalerie drehten die beiden Männer sich um. Einer von ihnen schlug auf den 18-jährigen Hamelner ein. Als dieser zu Boden ging versuchte der 19-Jährige dazwischen zu gehen, allerdings wurde auch er sofort mit einer Faust niedergeschlagen. Anschließend flüchteten die Täter auf der Weserpromenade.

Fortsetzung von Seite 1

Die beiden Opfer riefen den Notruf, die Fahndung blieb aber ohne Erfolg. Gesucht wird seither ein 190 cm großer, südländisch aussehender Mann mit Vollbart. Über seinen inaktiven Kollegen ist nichts bekannt. Auch ein Tätermotiv kann bei derzeitigen Ermittlungsstand noch nicht genannt werden.

Nachfolgend der Polizeibericht:

Prügel-Attacke in Hameln: Polizei ermittelt wegen vorsätzlicher Körperverletzung

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. September 2015 um 11:18 Uhr

„Zwei junge Männer (18 und 19) wurden in der Sonntagnacht Opfer einer vorsätzlichen Körperverletzung. Die beiden Täter konnten unerkannt flüchten.

Die beiden Hamelner bewegten sich im Bereich der Sudetenstraße, als sie kurz nach 03.00 Uhr auf Höhe der Stadtgalerie attackiert wurden. Die beiden Täter gingen dabei zunächst in Richtung Amtsgericht vor den beiden Opfern her, als sich diese auf Höhe des Zebrastreifens plötzlich umdrehten und zumindest einer der beiden Männer zuerst auf den 18-Jährigen einschlug. Der Geschlagene ging zu Boden. Beim Versuch des 19-Jährigen dazwischen zu gehen, erhielt auch er einen Schlag ins Gesicht. Die Täter flüchteten auf der Weserpromenade und verschwanden in der Dunkelheit; eine nach dem Notruf eingeleitete Fahndung blieb ergebnislos.

Beide Opfer wurden leicht verletzt und ließen sich in einer Hamelner Klinik ambulant behandeln.

Der aktive Täter soll nach ersten Beschreibungen ca. 190 cm groß gewesen sein. Er hatte ein südländisches Aussehen und trug einen dunklen Vollbart. Sein inaktiver Begleiter, dessen Täterrolle noch geklärt werden muss, konnte nicht beschrieben werden. Ein Motiv für die Attacke konnte von den Opfern nicht genannt werden.

Hinweise werden von der Hamelner Polizei unter Tel. 05151/933-222 entgegen genommen.“